

| | | | |
|--------------------|---------|---------|--|
| Name | | Vorname | |
| Straße | | Nummer | |
| PLZ | Wohnort | | |
| Telefon (tagsüber) | | | |
| Arbeitsstätte | | | |

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 120
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Antrag
auf Zulassung zur Prüfung zum anerkannten Abschluss
"Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung" (gFAB)

Folgende Unterlagen gemäß § 11 Prüfungsordnung sind beigelegt:
*(bitte Zutreffendes **ankreuzen**)*

1. aktueller Lebenslauf in tabellarischer Form mit Darstellung des Bildungs- und Berufsweges
 - 2a. Nachweis(e) über eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem nach dem Berufsbildungsgesetz oder nach der Handwerksordnung anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
 - 2b. Nachweis(e) über eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem auf der Grundlage eines Berufszulassungsgesetzes geregelten Heilberuf oder einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheitsund Sozialwesen und sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis oder
 - 2c. Nachweis(e) über ein erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hoch- Schulstudium und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis oder
 - 2d. Nachweis(e) über eine mindestens sechsjährige Berufspraxis
(Bestätigung des Arbeitgebers)
- und
3. Nachweis(e) über eine sechsmonatige Berufspraxis, die wesentliche Bezüge zu den in § 1 Abs. 3 der Verordnung über die Prüfung zum Anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung vom 13.12.2016 genannten Aufgaben einer Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung hat (Bestätigung des Arbeitgebers)

Bei Nicht-Vorhandensein von obigen Nachweisen gem. Ziff. 2a, 2b, 2c, 2d und 3:

- Vorlage von Zeugnissen, Nachweisen oder Begründungen, nach denen gleichwertige Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben wurden, die die Zulassung zur Prüfung ausnahmsweise rechtfertigen
- 4. Erklärung und ggf. Nachweis(e) darüber, ob und mit welchem Erfolg die/der Prüfungsbewerber/in bereits an einer Prüfung teilgenommen hat
- 5. Kopie des Personalausweises, ersatzweise Kopie des Reisepasses
- 6. Das Thema der Projektarbeit ist dem Antrag beigefügt.

Nur im Falle des Vorliegens einer Behinderung:

- Ich beantrage gem. § 18 der Prüfungsordnung wegen einer Behinderung eine angemessene Erleichterung bei der Prüfung. Eine ärztliche Bescheinigung oder ein sonstiger geeigneter Nachweis, aus der sich Art und Umfang der Behinderung bei der Anfertigung der Arbeiten und bei mündlichen Prüfungen ergeben, ist beigefügt.

Nur im Falle einer Wiederholungsprüfung:

- Ich stelle den Antrag auf Wiederholungsprüfung gem. § 28 Absatz 2 der Prüfungsordnung und bitte um Befreiung von der:
 - 1. schriftlichen Prüfungsaufgabe
 - 2. Projektarbeit

Ort

Datum

Unterschrift